

Bad Bentheim, den 30.01.2008

Stadt Bad Bentheim  
Bürgermeister Dr. Volker Pannen

#### Antrag

Die SPD – Stadtratsfraktion beantragt:

Der Bad Bentheimer Kulisse sowie weiteren Veranstaltern und Einrichtungen sollen spätestens im Jahre 2009 geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Ziel in enger Zusammenarbeit mit der Kulisse und weiteren Vereinen, Veranstaltern und Einrichtungen aus dem Kulturbereich zu realisieren. Notwendige Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2009 einzuplanen.

#### Begründung

Die Bad Bentheimer Kulisse hat seit ihrer Gründung im Jahre 1998 als Amateurtheater mit professionellem Anspruch 10 Inszenierungen mit ca. 20.000 Besuchern zur Aufführung gebracht. Die Inszenierungen wurden vom Publikum und der Kritik überaus positiv bewertet. Zu Recht spricht die Kulisse in ihrer Selbstdarstellung von einer starken Identifikation der Bad Bentheimer Bürger mit ihrem Theater. Neben den Theateraufführungen trägt die Kulisse mit Lesungen und Kleinkunstveranstaltungen zum kulturellen Leben in der Stadt bei. Ein weiterer Aspekt: neben der Freilichtbühne bietet die Kulisse den Einwohnern die Möglichkeit zur kreativen Freizeitgestaltung in Form des Theaterspiels und darüber hinaus. Und auch überregional findet die Kulisse Aufmerksamkeit und Zuspruch. Sie trägt zum positiven Image der Stadt und zur Stärkung des Tourismusstandortes bei.

Die Räumlichkeiten in der Kirchstraße werden im jetzigen Zustand den Ansprüchen nicht gerecht. Sowohl die Hausfassade mit den Fenstern, dem Aufgang und der Eingangstür, aber auch der Kassen- und Garderobenbereich und der Veranstaltungssaal und besonders der Sanitärtrakt sind sanierungsbedürftig. Die Kulisse hat in den vergangenen Jahren in Eigenregie an Verbesserungen gearbeitet. So wurden beispielsweise Vorhänge und Stühle angeschafft, um eine stimmungsvolle Theateratmosphäre zu schaffen. Das Engagement und Potential der Kulisse wird auch an diesem Beispiel deutlich. Als unzureichend und kurzfristig nicht veränderbar wird der Umkleidebereich der Schauspieler und der Bühnenzugang empfunden. Als wesentliche Verbesserung wird darüber hinaus eine exklusive Nutzung mit fest installierten Bühnenbildern und Technik angestrebt. Gastnutzungen müssen gleichwohl möglich sein.

Das kulturelle Leben in der Stadt und die touristische Entwicklung werden sicher durch eine multifunktionale Nutzung einer Kleinkunstbühne profitieren. Die Einbindung eines gastronomischen Service erscheint nicht nur aus ökonomischer Sicht ein weiterer positiver Aspekt zu sein.

Ob künftig die entsprechend sanierten und renovierten Räumlichkeiten in der Kirchstraße oder aber andere Gebäude in der Stadt als „Haus der Kultur“ genutzt werden können und sollten, muss Gegenstand der Planungs- und Entscheidungsphase sein. In jedem Fall sind für die aktuellen Nutzer von Immobilien, im Fall Kirchstraße der Schützenverein, die Stadtkapelle und der Türkische Verein, alternative Unterbringungen zu finden. Diese müssen von ihnen als Verbesserung gewertet werden.

Die von der Kulisse signalisierte Bereitschaft, Eigenleistungen zu erbringen und den laufenden Betrieb organisatorisch und finanziell sicher zu stellen soll ebenso Grundlage der weiteren Überlegungen sein wie die mögliche Trägerschaft durch die Kulisse. Die Einwerbung von Sponsorengeldern und die Beantragung von Fördermitteln sollen hier ebenfalls genannt werden.

Die gemeinsame Nutzung eines Gebäudes durch Kultur- und Bildungseinrichtungen aus der Stadt ist möglicherweise eine attraktive Lösung für alle Beteiligten, die auch Chancen für Kooperationen und künstlerische Entwicklungen eröffnet. Bei der Prüfung und Bewertung geeigneter Gebäude soll dies ebenso bedacht werden wie der bekannte Bedarf weiterer Einrichtungen und Ideen aus der Bevölkerung wie beispielsweise der Wunsch nach einem Kinoangebot.

Mit dem Projekt „Ein Haus für Kultur in Bad Bentheim“ wird

- ein attraktives Kulturprogramm mit Theater und Kleinkunst durch die Kulisse gesichert,
- ein interessantes Raumangebot für Gastnutzungen, unter anderem für Vereine, Initiativen und für städtische Veranstaltungen (Film, Theaterpädagogik, Kindertheater, Empfänge, Feierstunden usw.) geschaffen,
- der Tourismusstandort mit einem anspruchsvollen Aspekt bereichert,
- der Wohn- und Lebensort Bad Bentheim für jetzige und zukünftige Einwohner noch attraktiver,
- die Innenstadt belebt und die Gastronomie gestärkt,
- ein reger Verein mit einem kreativen Freizeitangebot unterstützt,
- weiteren Einrichtungen und Initiativen Entwicklungsmöglichkeiten geboten und
- es werden Kooperationen ermöglicht.

SPD Stadtratsfraktion  
F. Porepp